

Hölldeifi

Aufgezeichnet von Wolfgang A. Mayer (Institut für Volkskunde in München) im Jahr 1969 in der nördlichen Holledau zwischen Mainburg und Regensburg.

Ausgangsstellung

Beliebig viele Tanzpaare auf der Tanzfläche im Kreis.

Die Paarbildung kann selbstverständlich ohne Bindung an Geschlechterrollen erfolgen.

In der vorliegenden Tanzbeschreibung wird jedoch auf die Bezeichnungen „Tänzer“ und „Tänzerin“ zurückgegriffen, um die Tanzschritte und Figurenabfolgen besser erklären zu können.

Gewöhnliche Rundtanzfassung: der Tänzer steht mit dem Rücken zur Kreismitte (innen); die Tänzerin steht ihm gegenüber (außen); der Tänzer legt seine rechte Hand auf den Rücken der Tänzerin, etwa auf Höhe ihres linken Schulterblatts; die Tänzerin legt ihre linke Hand auf seinen rechten Oberarm oder auf seine rechte Schulter; seine linke Hand fasst ihre rechte Hand; die gefassten Hände werden in Tanzrichtung gestreckt; das Tanzpaar dreht sich zu den gefassten Händen auf (er nach links, sie nach rechts) bis sie nebeneinander in Tanzrichtung blicken.

Tanzbeschreibung

Figur 1

Stampfen und Rundtanz im Walzerschritt

- **Takt 1-2:** Das Tanzpaar stampft viermal mit dem Außenfuß (er links, sie rechts) auf die Sprechsilben „Höll-dei-fi-du“.
- **Takt 3-4:** Beide machen vier Stampfer mit dem Innenfuß (er rechts, sie links) auf die Sprechsilben „lass-mich-in-Ruh!“.
- **Takt 5-8:** Das Tanzpaar tanzt mit dem Außenfuß beginnend in vier Walzerschritten rechts herum (im Uhrzeigersinn).
- **Takt 9-16:** Wiederholung von Takt 1-8.

Figur 2

Rundtanz im Walzerschritt

- **Takt 1-8:** Das Tanzpaar tanzt mit dem Außenfuß beginnend in acht Walzerschritten rechts herum weiter.
- **Takt 9-16:** Wiederholung von Takt 1-8.



Liedtext

(Figur 1)

|: Hölldeifi du, lass mich in Ruh!

 Kimm an am andern Tag, weil i net mag! :|

(Figur 2)

|: Du liaba, kloaner, guada Hölldeifi du, Hölldeifi du, Hölldeifi du,

 liaba, kloaner, guada Hölldeifi du, lass mich in Ruh! :|

(erstellt von Magnus Kaindl, Februar 2022)